

# Presseinformation



## Gemeinsam geflüchteten Menschen eine Zukunft geben

- #TogetherForAllRefugees: IKEA setzt am Weltflüchtlingstag weltweit ein Zeichen für alle geflüchteten Menschen
- Spendenaufruf für UNO-Flüchtlingshilfe
- Gemeinsam mit PROASYL: IKEA macht sich stark für #RechtaufZukunft und ein faires Bleiberecht

Hofheim-Wallau, 17. Juni 2022. Die weltweite Unterstützung für die mehr als sechs Millionen Menschen, die seit Beginn des Krieges aus der Ukraine geflohen sind, ist überwältigend positiv. Kürzlich hat das UN-Flüchtlingshilfswerk UNHCR bestätigt, dass die Zahl der Menschen, die weltweit vor Konflikten, Gewalt, Menschenrechtsverletzungen und Verfolgung fliehen mussten, zum ersten Mal in der jüngeren Geschichte über 100 Millionen liegt.

### Vorurteile abbauen, Empathie fördern

Angesichts dieser alarmierenden Zahl haben sich IKEA Deutschland und die UNO-Flüchtlingshilfe, der deutsche Partner des UNHCR, zusammengesetzt. Gemeinsam wollen sie all jenen helfen, die ihre Heimat verlassen mussten. Mit der Kampagne „Gemeinsam für alle Geflüchteten“ möchte IKEA zum einen Vorurteile und falsche Vorstellungen über geflüchtete Menschen abbauen, um Empathie zu fördern. Zum anderen möchte das Unternehmen auch helfen, dringend benötigte Spenden für die UNO-Flüchtlingshilfe zu sammeln, damit die humanitäre Notsituation von Geflüchteten abgemildert wird:

<https://www.uno-fluechtlingshilfe.de/ikea>

Die Kampagne soll eine breitere Öffentlichkeit auf die Herausforderungen aufmerksam machen, mit denen geflüchtete Menschen konfrontiert sind, und zu Diskussionen anregen. Sie wird auch Wege aufzeigen, wie jede\*r Einzelne von uns im Alltag Menschen mit Fluchterfahrung unterstützen kann - durch Freundlichkeit, Information und Spenden an Organisationen wie die UNO-Flüchtlingshilfe.

### „Gemeinsam die Geschichten erzählen“

„Wir sind sehr dankbar für das ganzheitliche Engagement von IKEA Deutschland. Neben den dringend benötigten Spenden braucht es das Bewusstsein, dass niemand der 100

#### Pressekontakt

IKEA Deutschland  
GmbH & Co. KG

Corporate Communications

Simone Settergren  
Tel.: 0162 2650073  
[simone.settergren@ingka.ikea.com](mailto:simone.settergren@ingka.ikea.com)

Judith Alpmann  
+49 1525 4405042  
[judith.alpmann@ingka.ikea.com](mailto:judith.alpmann@ingka.ikea.com)



Millionen Menschen weltweit freiwillig geflohen ist. Wir können gemeinsam die Geschichten hinter dieser unfassbaren Zahl erzählen“, kommentiert Peter Ruhenstroth-Bauer, Geschäftsführer der UNO-Flüchtlingshilfe.

„Wir glauben fest daran, dass jeder Mensch ein Talent ist. Daher wollen wir dafür sorgen, dass unser Arbeitsplatz so vielfältig, wie unsere Welt ist, und so inklusiv, wie unsere Welt sein sollte“, sagt Nicole Peper, Country People & Culture Managerin bei IKEA Deutschland. „Und wir ermutigen alle, sich gemeinsam mit und für Geflüchtete zu engagieren.“

### **Perspektiven stärken, auch mit Hilfe von Buddies**

In Deutschland gibt es seit 2019 die Initiative „Perspektiven stärken“, mit der Menschen mit Fluchterfahrung der Weg in den Arbeitsmarkt erleichtert werden soll – mittels Sprachkursen, Praktika, Ausbildung und Festeinstellung, innerhalb und außerhalb von IKEA.

„Konkret haben wir gerade 18 Frauen mit Fluchthintergrund ermöglicht, an einem Frauenförderungsprogramm unseres Partners socialbee teilzunehmen“, erzählt Nicole Peper. „Hinzu kommen rund 30 Buddies, die wir intern ausgebildet haben.“ Sie unterstützen und „coachen“ die geflüchteten Kolleg\*innen für einen guten Start bei IKEA. Außerdem bietet IKEA Praktikant\*innen und Auszubildenden die Möglichkeit, sich eine Perspektive im Einzelhandel und bei IKEA aufzubauen. „Wir sind regelmäßig in Gesprächen mit der Agentur für Arbeit und anderen Partnern, um unsere Arbeit zu verbessern und gemeinsam Maßnahmen zu erarbeiten, damit noch mehr geflüchtete Menschen eine Zukunft innerhalb und außerhalb von IKEA bekommen,“ ergänzt Nicole Peper.

### **Wer lange hier lebt, muss bleiben dürfen**

Um Zukunft geht es auch bei dem [Unternehmensaufruf](#) von PROASYL, [#Recht auf Zukunft – Wer lange hier lebt, muss bleiben dürfen](#), den IKEA Deutschland unterstützt. Mehr als 100.000 Geflüchtete leben in ständiger Angst, abgeschoben zu werden. Menschen, die oft schon viele Jahre in Deutschland wohnen und arbeiten, die sich hier ein Leben aufgebaut haben. „Auch wir haben schon in der Vergangenheit erleben müssen, dass gut qualifizierten Kolleg\*innen eine Abschiebung drohte, trotz einer Perspektive bei uns“, sagt Nicole Peper. Deshalb setzt sich IKEA ein für eine effektive Bleiberechtsregelung, um Menschen und auch Unternehmen Sicherheit zu geben.

„Wir bei IKEA sind der Meinung, dass wir alle das Recht auf ein besseres Leben haben sollten - unabhängig davon, wer wir sind oder woher wir kommen“, so die Country People & Culture Managerin weiter. „Geflüchteten Menschen zu helfen, Arbeit zu finden, ist nicht



nur ein humanitäres Anliegen. Es ist auch gut für uns als Unternehmen. Menschen mit Fluchterfahrung bringen Fähigkeiten, Vielfalt und unterschiedliche Perspektiven mit, die unsere Teams und unsere Arbeit bereichern.“

## Über den Ingka Konzern

Der Ingka Konzern (Ingka Holding B.V. und ihre kontrollierten Einheiten) ist einer von 11 unterschiedlichen Konzernen, der IKEA Verkaufskanäle unter dem Franchise-Abkommen mit Inter IKEA Systems B.V. besitzt. Der Ingka Konzern besteht aus drei Geschäftsbereichen: IKEA Retail, Ingka Investments und Ingka Centres. Er ist der weltweit größte Einrichtungseinzelhändler und betreibt 378 Einrichtungshäuser in 30 Ländern. Im Geschäftsjahr 2020 besuchten insgesamt 825 Millionen Menschen die IKEA Einrichtungshäuser und 4 Milliarden Menschen informierten sich auf unserer Website [www.IKEA.com](http://www.IKEA.com). Der Ingka Konzern betreibt Geschäfte mit der Vision, den vielen Menschen einen besseren Alltag zu schaffen, indem er formschöne, funktionsgerechte und qualitativ hochwertige Einrichtungsgegenstände zu Preisen anbietet, die so günstig sind, dass möglichst viele Menschen sie sich leisten können.

## Über IKEA Deutschland

Seit 1974 ist IKEA in Deutschland vertreten, aktuell betreiben wir IKEA Einrichtungshäuser an 54 Standorten sowie drei IKEA Planungsstudios. In Deutschland beschäftigen wir rund 20.215 Mitarbeitende und gemeinsam arbeiten wir an der Umsetzung der IKEA Vision: „Den vielen Menschen einen besseren Alltag schaffen.“

## Über die UNO-Flüchtlingshilfe

Die UNO-Flüchtlingshilfe ist der deutsche Partner des Flüchtlingshilfswerks der Vereinten Nationen (UNHCR). Sie mobilisiert die Zivilgesellschaft, um den UNHCR bei seinen weltweiten, lebensrettenden Einsätzen zu unterstützen, fördert Hilfsprojekte für Geflüchtete in Deutschland und trägt durch Informationen zu den Themen Flucht, Fluchtursachen und Fluchtschicksale zur Bewusstseinsbildung bei. Mehr unter [www.uno-fluechtlingshilfe.de](http://www.uno-fluechtlingshilfe.de)

Weitere Informationen zu IKEA finden Sie auch in unserem [Newsroom](#) oder auf unserem [IKEA Blog](#).